

THE CLOSER ONE GETS THE LESS ONE SEES [PERTO DEMAIS SE ENXERGA DE MENOS]

Teil II

von Valeria Valenzuela und Lilyen Vass Brasilien 2010 MiniDV 11 Min. OmeU
Dokumentarfilm

Das tägliche Leben von vier Jugendlichen in den Straßen von Rio de Janeiro. Die Kids treten an den Kreuzungen mit ihrer Performance auf und verdienen sich so ihren Lebensunterhalt. Der Film beobachtet genau die individuellen Tanzstile der Kids.

An aesthetic intervention into the everyday lives of four kids who perform at Rio's traffic lights. The film shifts the context of the kids' daily performances and foregrounds their individual movement styles.



Drehbuch: Valeria Valenzuela, Lilyen Vass, Produzent: Claus Ruegner, Kamera: Philippe Guinet, mit: Gilmar da Silva, Jean Pierre Machado, Marcos de Oliveira, Paulo Henrique de Siqueira, Kontakt: Valeria Valenzuela

Valeria Valenzuela hat einen Abschluss in Kommunikationswissenschaften und arbeitet seit über 15 Jahren als Cutterin und verfasst Artikel zum Thema Sprachentwicklung in Dokumentarfilmen.

Lilyen Vass studierte Tanz und arbeitet als Fitnessberaterin. Neben der Choreografie und Regie von Tanzfilmen unterrichtet sie auch und veranstaltet Workshops.

Filmografie (gemeinsam): 2010 THE CLOSER ONE GETS THE LESS ONE SEES

Deutschland-Premiere

TIME DESTROYS [TEMPUS DESTRUIT]

Teil II

von Blaž Erzetič Slowenien 2011 MiniDV 2 Min. o. Dial. Animation

Die kurze Animation basiert auf der Bilderserie „Time Heals“ des Regisseurs, der auch als Grafiker arbeitet. Er hat das ungenutzte Material neu interpretiert. Protagonist ist hier der Wecker, oder doch die Zeit?

The short is based upon the director's series of images "Time Heals". It is a short interpretation of the material decay, which is by the director's opinion way more fascinating than the biological one.



Drehbuch: Blaž Erzetič, Produzent: Blaž Erzetič, Animation: Blaž Erzetič, Kontakt: Blaž Erzetič

Blaž Erzetič arbeitete neben seinem Studium der Computergrafik an Projekten der visuellen und akustischen digitalen Kunst sowie als Grafikdesigner für Agenturen in Italien und Slowenien. Zudem gründete er Pixelpoint, das internationale Festival für Computerkunst im slowenischen Nova Gorica.

Filmografie (Auswahl): 2004 AMATEUR GOD: OPENMINDEAD (ex 18), 2008 EL SOTER: THE HAIL (ex 21), 2011 TIME DESTROYS

Deutschland-Premiere

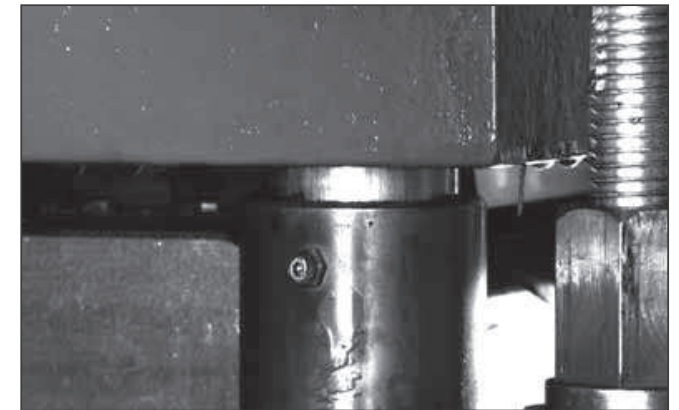
MOMENT [AN]

Teil II

von Nazlı Bayram Türkei 2010 MiniDV 7 Min. o. Dial. Dokumentarfilm

Kann man die destruktive Kraft der modernen Zeit durch die Erinnerungen derer begreifen, die sie erlebt haben? Die Regisseurin zeigt die Schönheit von Maschinen. Am Ende zeigt sie ohne jeden Kommentar die Menschen, die mit den Maschinen gearbeitet haben.

Can we sense the destructive power of the modern times through the memory of the ones who experienced it? The director shows the beauty of machines – and the people that have worked with them.



Design: Nazlı Bayram, Produzentin: Nazlı Bayram, Kamera: Orhan Yasar Terlemez, Kontakt: Anadolu University School of Communication

Nazlı Bayram wurde in der türkischen Hauptstadt Ankara geboren. Sie ist Professorin an der Anadolu University School of Communication, Abteilung Film und Fernsehen, und lehrt sowohl die Theorie als auch die Praxis des Filmemachens.

Filmografie: 2010 BLACK; MOMENT

Deutschland-Premiere